

Öffentlicher Sektor - Zukunft gestalten Blog

By PwC Deutschland | 29. Februar 2024

KI für bessere Herzdiagnostik bei Frauen

**KI-Gesundheitsprojekt „Frau.Herz.KI“ mit dem Peter Osypka
Herzzentrum München und der TU München**

Die häufigste Todesursache in Deutschland sind Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Allein im Jahr 2021 starben an ihnen 340.619 Menschen. Auffällig ist: Für Frauen ist das Sterberisiko doppelt so hoch wie für Männer, obwohl sie nur halb so häufig erkranken. Um Herzinfarkte bei Frauen früher zu erkennen, kooperieren PwC Deutschland und Strategy& für das KI-Gesundheitsprojekt „Frau.Herz.KI“ mit dem Peter Osypka Herzzentrum München und der TU München. Künstliche Intelligenz kann helfen, diese Herausforderungen in der medizinischen Forschung zu adressieren, den Gender Health Gap zu schließen und so alle Geschlechter gesundheitlich optimal zu versorgen. Initiatorin und Schirmherrin des Projekts ist Judith Gerlach, ehemals bayerische Staatsministerin für Digitales und seit November 2023 bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention.

Ansprechpartnerin:

[Dr. Caroline Mükusch](#)

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Schlagwörter

[Artificial Intelligence \(AI\)](#), [Branchenwissen Krankenhaus](#), [Branchenwissen Pharma](#), [Digitalisierung](#)

Kontakt



Prof. Dr. Rainer Bernnat

Frankfurt am Main

rainer.bernat@pwc.com